

ABBAMOBIL - Stockholm Standards

Dancing Queen funkt: SOS - Waterloo swingt !

Die Melodien des Schweden-Quartetts haben ähnliche Evergreen-Qualitäten wie ein Cole-Porter- oder George-Gershwin-Song. Deshalb ist es kaum zu vermeiden, dass sich irgendwann einmal eine Jazzcombo dieser Stockholm-Standards bemächtigt und durch die klassischen Arrangement-Wölfe dreht. So wird aus "Money, Money, Money" heißes Geld aus Südamerika - "Dinheiro" ; die "Dancing Queen" mutiert zur "Disco Queen" und sogar Napoleon hätte seine Freude an einem flott swingendem "Waterloo" gehabt. Ansonsten schüttet sich "Fernando" Soße(Salsa) über die Uniform, "Gimme, Gimme" wird zu Jamaicas Nationalhymne und am Ende räumt "The Winner" alles ab und bedankt sich mit einem fetzigen "Thank You" für die Musik. Im passenden "blond & black" sorgen die beiden Frontdamen mit ihren edlen Stimmen für ein weitreichendes "besser als das Original"- Gefühl beim tanzbeinzuckenden Publikum ("..." Fürther Nachrichten vom 16.6.08). Unterstützt werden die beiden vom LittleBigBand-Sound des sechsbeinigen Bläsersatzes und einer kompakten Funkybass-Percussion-Drums Dreierkette. Den flotten Neuner vervollständigt der Maestro am Piano. Ein gut fusio- und funktio-nierendes LatinoSwing-Programm, das nicht nur 70erJahre-Saurier zum Zappeln bringt.

Silke Straub, Kathrin Kohlmann - vocals; Markus Rießbeck, Tobias Schöpker - sax, bassclarinet; Christoph Müller - trombone; Norbert Meyer-Venus - bass; Budde Thiem - piano, arrangements; Werner Treiber, Yogo Pausch - drums, percussion; ...und in memoriam: Bob Rückerl